

**LAWINENLAGEBERICHT Nr. 34 vom Freitag 15. Februar 2013**

Ausgabezeitpunkt 16.00 Uhr - Gültigkeit 72h

DIE TRIEBSCHNEEANSAMMLUNGEN SIND DIE HAUPTGEFAHRENSTELLEN

Situation in der Früh

**LAWINENGEFAHR**

Gefahrenstufe 2 mässig in Südtirols Bergen. Die Hauptgefahrenstellen sind die Triebsschneeansammlungen an Steilhängen aller Expositionen oberhalb von ca. 2000 m. Sie sind allgemein gut erkennbar. Die frischen weichen Schneebretter, die aus Neuschnee und verfrachtetem Altschnee entstanden sind, sind noch leicht auslösbar. Mit den aktuellen Verhältnissen sind die Tourenbedingungen, unter Berücksichtigung lokaler Gefahrenstellen, allgemein günstig. Entscheidend für die Sicherheit ist auch ein korrektes Verhalten am Einzelhang. Eine Auslösung ist insbesondere bei großer Zusatzbelastung möglich.

ALLEGMEINE SITUATION

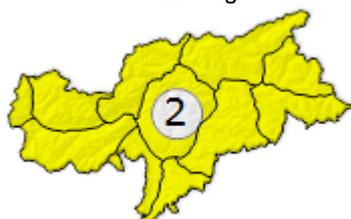
Die vergangene Woche war gekennzeichnet vom Schneefall am Montag und Dienstag mit verbreitet 10 bis 30 cm Neuschnee und von starker Windaktivität am Montag und Mittwoch. Die Temperaturen sind angestiegen und heute Früh wurden auf 2000 m ca. -7° gemessen. Der kalte und lockere Neuschnee lagerte sich häufig auf eine locker aufgebaute Oberflächenschicht ab. Die Verbindung des Neuschnees und vor allem die der Triebsschneeansammlungen mit dem Altschnee ist sehr schwach. Weiche Triebsschneebretter können in einzelnen Fällen bereits durch geringe Zusatzbelastung ausgelöst werden. Innerhalb der Schneedecke sind häufig kantig aufgebaute Schwachschichten eingelagert. Wumm-Geräusche deuten auf einen schwachen und störanfälligen Schneedeckenaufbau hin. Die kritischen Bereiche sind zwischen ca. 2000 und 2600 m anzutreffen.

TENDENZ

Wetter: Am Samstag ist es abseits des Alpenhauptkamms oft freundlich mit nur harmlosen Wolken. Dichtere Wolken gibt es hingegen vom Reschen bis zum Staller Sattel. Am Sonntag geht es zeitweise sonnig weiter. Im Tagesverlauf ziehen ein paar Wolkenfelder durch, es bleibt aber meist trocken. Mehr Sonne gibt es dann zu Wochenbeginn. Die Temperaturen ändern sich kaum und der Wind weht meist schwach aus nördlichen Richtungen.

Lawinengefahr: Die Wetterbedingungen begünstigen die Verfestigung der Schneedecke nur an den Sonnenhängen und nur sehr langsam. Besonders die eingelagerten Schwachschichten, die verstärkt im Süden des Landes anzutreffen sind, verfestigen sich besonders an nordexponierten Hängen und Schattenlagen nur schwer. Die Lawinengefahr ändert sich während der nächsten Tage kaum und bleibt im allgemeinen MÄSSIG STUFE 2.

Samstag



Sonntag



Montag

